



Zum 100. Geburtstag von Hans Freudenthal

Prof. Strambach berichtet über das Leben des jüdischen Mathematikers Freudenthal (1905-1990), Ehrendoktor der FAU, in stürmischen Zeiten. Er war ein vielseitiger Wissenschaftler, der in der Topologie, der Funktionalanalysis, der Stochastik und der Geschichte der Mathematik gearbeitet hat, der sich aber auch mit Linguistik und insbesondere mit der Didaktik der Mathematik befasst hat. Neben den Vorträgen um 20:30-21:00 und 21:30-22:00 Uhr werden Filme über Topologie gezeigt: Polyeder, Seifenblasen und andere merkwürdige geometrische Objekte.

Geometrische Klobeleien

Spielen, Basteln und Knobeln Sie mit Somawürfeln und Pentominos.

Zwischendurch gibt es zweimal einen Vortrag (Dauer: 45 Minuten) über Aufgaben des Euromath-Wettbewerbs (Paris)

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend Präsentationen

Angewandte Mathematik

Optimierung zum Anfassen

Ob bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons oder dem Kauf eines neuen Autos, bei der Anlage Ihrer Finanzen oder der Planung eines Kinder-spielplatzes, täglich begegnen Sie den Ergebnissen mathematischer Optimierung. Die enormen Möglichkeiten moderner Optimierungsverfahren werden Ihnen an greifbaren Beispielen aus der Standortoptimierung und der diskreten Optimierung vorgestellt.

Beginn: ab 19:00 Uhr durchgehende Präsentation, Kurzvortrag um 21:00 und 23:00 Uhr



Mathematik verleiht Flügel

Erleben Sie praktische Anwendungen der Mathematik, zum Beispiel beim Bau des Airbus A380. Kann man ein Flugzeug leichter machen, ohne dass es an Stabilität einbüßt?

Wie bringt man eine schwingende Saite zur Ruhe, obwohl man nur an den Rändern steuert? Diese komplizierte Frage können Sie an einfachen Experimenten selbst erforschen.

Vortrag um 20:00 und 22:00 Uhr, durchgehend Experimente



33 UNI, Juristische Fakultät

Schillerstraße 1 Schillerstraße

Recht aktuell – Aktuelle Fragen der Rechtswissenschaft und Rechtswirklichkeit

In einer bunt gemischten Vortragsreihe verschiedener Dozenten werden aktuelle Fragen der Rechtswirklichkeit auch für Nichtjuristen verständlich aufgearbeitet. Der Bogen spannt sich von der politischen und rechtlichen Stellung von Muslimen in Deutschland über die Bekämpfung des internationalen Terrorismus und die Zulässigkeit von „Rettungsfolter“ bis hin zu der Stellung und den Befugnissen der GEZ.

19:00 Uhr: Muslime in Deutschland zwischen Koran und Grundgesetz (Prof. Dr. Mathias Rohe)

20:00 Uhr: Gute Folter, schlechte Folter? (Prof. Dr. Matthias Jahn)

21:00 Uhr: Knallerbsenstrauch, Kakadu und umstürzende Bäume – aktuelle Rechtsprechung zum Nachbarrecht (Thomas Regenfus)

22:00 Uhr: Schon GEZahlt? Wer ist und was darf die GEZ? (Dr. Daniel Krausnick)

23:00 Uhr: Möglichkeiten und Grenzen der internationalen Strafverfolgung von Terroristen (Kerstin Wolny)

Der Nürnberger Prozess (1945/46) – Historische, rechtliche und politische Aspekte

In diesem Jahr jährt sich zum 60sten Mal der Beginn des Nürnberger Prozesses gegen die NS-Kriegsverbrecher, der einen Meilenstein in der Geschichte des Völkerstrafrechts darstellt. Unweit des historischen Ortes werden verschiedene Aspekte dargestellt und in ihren bis heute andauernden Auswirkungen erklärt. Die Darstellung des damaligen Geschehens wird mit einem viertelstündigen Videobeitrag, der auch Aufnahmen in Bild und Ton vom Internationalen Militärtribunal enthält, eingeleitet. Den Vortrag hält Prof. Dr. Klaus Kastner, Präsident des LG Nürnberg-Fürth a.D.

Beginn: 18:15, 19:45, 21:15 und 22:45 Uhr



Einvernehmliche Konfliktbeilegung

Hier können Sie sich informieren, wie Rechtsstreitigkeiten ohne richterliche Entscheidung beigelegt werden können und welche neuen Wege die Justiz beschreitet, um einvernehmliche Lösungen zu fördern. Vertreter des Justizministeriums, Richter, Rechtsanwälte und Mediatoren stehen Rede und Antwort. Was man sonst (wegen der Vertraulichkeit des Verfahrens) nicht zu sehen bekommt, wird live

vorgeführt: Der Ablauf einer Mediation.

Beginn:

Informationsangebote des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht und Freiwillige Gerichtsbarkeit von Prof. Dr. Reinhard Greger durchgehend

Kurzvorträge um 18:45, 19:00, 20:15, 21:45 und 22:00 Uhr

Mediationsvorführungen um 19:15 und 22:15 Uhr

Präsentation des Güterichterprojekts durch das Bayerische Staatsministerium der Justiz: 20:30 Uhr

Große Diskussionsrunde und visuelle Demonstration: 23:30 Uhr

Alles was Recht ist – über Jura und Juristen

Im Rahmen eines Vortrags, in den aber auch die Zuhörer aktiv einbezogen werden sollen, wird – durchaus etwas heiter, aber deswegen nicht weniger ernst gemeint – der Frage nachgegangen, welche Aufgabe dem Recht innerhalb einer Gesellschaft zukommt und welche Rolle dabei (professionelle) Juristen spielen. Referent ist Prof. Dr. Hans Kudlich vom Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie.

Beginn: Vorträge um 19:00 und 21:00 Uhr



34 Burschenschaft Frankonia

Loewenichstraße 16  Schillerstraße 



Nacht der offenen Häuser – Darstellungen des Gemeinschaftsleben in studentischen Vereinigungen.

Hauptthemen:

- Zusammenarbeit von Studenten mit Kommilitonen an der anderen nationalen und internationalen Universitäten
- Austausch von Erfahrungen mit Berufstätigen
- Allgemeinbildung
- Präsentationen aus Wissenschaft und Forschung und Sport
- Führungen durch das Wohnheim

Es stehen Studenten und Altkademiker zu Erläuterungen über die Vernetzung von Universität, Firmen und Vereinigungen zur Verfügung

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Führungen um 18:00, 20:00, 22:00, 0:00 Uhr

35 Seismologisches Zentralobservatorium

Mozartstraße 57  Mozartstraße

Welche Vorgänge in der Erde sind für die Entstehung von Erdbeben und Vulkanismus verantwortlich? Welche Gebiete sind besonders gefährdet? Wie kann man Erdbeben messen und welchen Nutzen kann man aus Erdbeben ziehen? Solche und ähnliche Fragen werden anhand anschaulicher Beispiele beantwortet und Einblicke in die beteiligten Naturprozesse gegeben. Dazu werden Computeranimationen und Live-Demonstrationen eines Erdbebenmessgeräts vorgestellt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

